

Inge Steinmetz-Maaz
Biburger Str. 8 b
86356 Neusäß

Stadtratsfraktion der Freien Wähler und der FDP

Stadtverwaltung Neusäß
Herrn 1. Bürgermeister
Richard Greiner
Hauptstr. 26 - 28
86356 Neusäß

Neusäß, den 21.10. 2019

Haushalt 2020; Anschaffung von fest installierten Geschwindigkeitsanzeigegeräten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Greiner,
sehr geehrte Stadtratskolleginnen und -kollegen,

in Neusäß werden für die Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit hauptsächlich mobile Geräte eingesetzt, deren Standort immer wieder gewechselt wird. Nur an ausgesuchten Stellen, wie beispielsweise der Westheimer Straße vor dem Kindergarten, befindet sich eine fest installierte Geschwindigkeitsanzeige.

Wir sind der Überzeugung, dass der ständig zunehmende Durchgangsverkehr durch Neusäß weitere fest installierte Geschwindigkeitsanzeigen an den Ortseingängen erfordert, um die Sicherheit von Schulkindern, Fußgängern und Radfahrern zu gewährleisten. So hat beispielsweise die mobile Geschwindigkeitsanzeige am Ortseingang von Westheim in der Biburger Straße gezeigt, dass die Autofahrer, die die Biburger Straße zunehmend als Schleichweg Richtung Gersthofen nutzen, beim Anblick der in großen Ziffern rot aufleuchtenden Geschwindigkeit tatsächlich herunterbremsen und mit gemäßigttem Tempo in den Ortsteil einfahren. Dies ändert sich allerdings sofort wieder, sobald die mobile Anzeige entfernt wird. Als gutes Beispiel dafür, dass eine festinstallierte Geschwindigkeitsanzeige keinen Gewöhnungseffekt erzeugt, sondern ihren Zweck der Geschwindigkeitsreduzierung auf Dauer erfüllt, können die Geschwindigkeitsanzeigen an den Ortseingängen von Gablingen genannt werden. Diese veranlassen den Autofahrer von Batzenhofen bzw. aus Richtung Gersthofen kommend schon von weitem mit eindringlichem Blinken, seine Geschwindigkeit auf 50 km/h zu reduzieren.

Wir stellen daher den **Antrag**,

für die Ortseingänge von Steppach, Westheim, Hainhofen, Täferlingen, Neusäß, Hammel und Ottmarshausen (von Neusäß kommend) festinstallierte Geschwindigkeitsanzeigergeräte zu beschaffen und die hierfür erforderlichen Gelder in den Haushalt 2020 einzustellen. Soweit möglich, sollten die Geräte mit Solarstrom betrieben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Inge Steinmetz-Maaz
Stv. FW-/FDP-Fraktionsvorsitzende